Darm – Psyche – Immunsystem

Das faszinierende Zusammenspiel der inneren Organe

Prof. Prof. h. c. Matthias Kunth
Fudan Univ. Shanghai
Traditionelle Chinesische Medizin

Die Organsysteme der Traditionellen Chinesischen Medizin

- **Lunge/Dickdarm**
- **Leber/Gallenblase**
- Milz/Pankreas - Magen
- Herz - Dünndarm
- Niere - Blase

Die Diagnostik der Chinesischen Medizin – ein „Frühwarnsystem“ …

- *Anamnese und Krankengeschichte*
- *Körperliche Untersuchung*

- *Spezielle Diagnostik der Bauchorgane*
- *(Puls-) und Zungendiagnose*

- ***Nahrungsmittelunverträglichkeiten***
- ***Übersäuerung***
- ***Candida-Belastungen***
- ***Parasiten- und Schwermetallbelastungen***

- ***Welches Organsystem steht im Zusammenhang mit der Erkrankung?***

Aus Sicht der TCM haben die einzelnen Organe die gleiche Funktion, wie es innerhalb der westlichen Medizin bekannt ist.

Darüber hinaus gibt es einige hoch interessante Besonderheiten der chinesischen Organlehre:

Die Besonderheiten der chinesischen Organlehre

Jedes Organ hat eine Beziehung zu:

- einem zugehörigen **Körpergewebe**
- zu einem sog. **„Öffner nach Außen“**
- korrespondierenden **Meridian**
- bestimmten **psycho-emotionalen Faktor**
- einem **klimatischen Faktor**
- einer bestimmten **Tageszeit**

Immer zwei Organe bilden ein Organsystem

Auch unsere Sprache belegt eine Beziehung zwischen „den Organen & den Emotionen“

- Einem ***„kommt die Galle hoch“***
- Jemandem ***„läuft eine Laus über die Leber“***
- ***Choleriker***
- Man wird ***„Wahnsinnig vor Glück“***
- *Es wird einem* ***„warm ums Herz“***
- ***Frauen „weinen“ mit der Blase***
- ***„Das geht an die Nieren“***
- ***„Das schlägt sich auf den Magen“***
- Man ist sauer ***„sauer“***
- Jemand ist ***„ausgelaugt“***

Die Physiologie der Lunge aus Sicht der TCM

- Der gesamte „pneumatische Raum“, wie die Alveolen, Bronchien, Luftröhre, Rachen, Nase und Nebenhöhlen gehören zur Lunge.

- Gekoppeltes Organ: Dickdarm
- Psycho-emotionaler Faktor: Sorge und Traurigkeit
- Zugehöriges Gewebe: Haut
- Öffner: Nase
- Maximalzeit: 3 – 5 Uhr
- Hauptfunktionen: Wei-Qi (Abwehrenergie), Atmung, Riechfunktion

Das Organsystem Lunge-Dickdarm aus Sicht der chinesischen Medizin

- Atmung
- Verdauung
- Entgiftung
- Psyche & Emotionen
- Energiegewinnung
- Haut und Allergien (Atopische Erkrankungen)
- **Immunsystem / Abwehrenergie „Wei-Qi“**

Die Abwehrenergie: „Wei-Qi“

- Das Organsystem Lunge-Dickdarm bildet die Abwehrenergie „Wei-Qi“
- „Wei-Qi“entspricht einer Abwehrenergie auf der Körperoberfläche (immunologische Barriere)
- Eine Exkursion in die Theorie der TCM….

Die Lunge reguliert das Immunsystem

„Die Schleimhautzellen der Lunge sind überraschenderweise ein wichtiger Teil der Immunabwehr ..... Der regulierende Einfluss der Lungenzellen auf eine Immunantwort wurde bislang völlig unterschätzt“

(Arbeitsgruppe Immunregulation, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig)

Biochemischer Lehrstuhl der Universität Konstanz

„Das Lungengewebe und die Darmschleimhaut ist ein bedeutender Ort für die Produktion von Immunzellen.“

Die Darmzotten – Wurzeln für ein gesundes Leben

- Verdauung
- Stoffwechsel
- Entgiftung
- Energiegewinnung
- Immunsystem
- Psyche & Emotion

Das Zusammenspiel zwischen: Darm – Psyche - Immunsystem

- Der größte Teil des Immunsystems ist in der Darmschleimhaut lokalisiert.
- Ein feines Nervengeflecht vom gleichen Typ der Gehirnzellen durchzieht den Darm.

Der Darm – Das Immunorgan

- 70 -80% unseres gesamten Immunsystems ist in der Darmschleimhaut lokalisiert.
- Die Prägung der B- und T- Lymphozyten findet größtenteils im Darm statt
- **Körperliche Leistungsfähigkeit und ein gesundes Immunsystem stehen zum großen Teil unter dem Einfluss des Verdauungstraktes**

Neue Forschung: Darm und Immunsystem

- Immunologische Prägung der B- und T-Lymphozyten im Darm
- Bereitstellung sekundär an allen Schleimhäuten

Der Darm
&
Psycho-emotionale Gesundheit

- Der Darm ist Produktionsort psychoaktiver Stoffe wie Serotonin, Dopamin, oder Benzodiazepine.
- Das psychoaktive Hormon Serotonin wird zu 95% im Darm produziert.
- Etwa 100 Millionen Nervenzellen sind im Darm lokalisiert, mehr als 40 verschiedene Botenstoffe des Nervensystems werden im Darm produziert.

Nervenverbindung zwischen Darm und Gehirn

- Der Vagusnerv ist die „Verbindung“ zwischen Gehirn und Darm.
- 90% der Informationswege bestehen vom Darm zum Gehirn
- 10% der Informationswege bestehen vom Gehirn zum Darm
- **Denken, Emotionen, oder psychische Leistungskraft stehen zum großen Teil unter dem Einfluss des Verdauungstraktes**

Darmbakterien zur Stimmungsaufhellung

Es konnte im Tierversuch nachgewiesen werden, dass durch eine pro-biotische Symbioselenkung der Darmflora psycho-emotionale Faktoren wie **ängstliches oder depressives Verhalten** günstig beeinflusst werden kann.
(MMW, Sept. 2011)

Obwohl die Zusammenhänge zwischen dem Darm, der psycho-emotionalen Gesundheit und dem Immunsystem wissenschaftlich erklärt werden können,
findet dies in der schulmedizinischen Therapie keine Berücksichtigung!

Traditionelle Chinesische Medizin

Die Leber

- *Harmonisches Fließen der Lebensenergie „Qi“ im ganzen Körper*
- *Wichtiges Organ zur Energiebereitstellung*
- *Verdauung*
- *Entgiftung*
- *Stressverarbeitung*
- *Mitgestaltung des Immunsystems*

Der Leber zugehörige Merkmale…

- Körpergewebe: Sehnen und Bänder
- Sog. Öffner: Skleren der Augen
- Meridianverlauf: Schulter-Nacken-Schläfe
- Psyche & Emotion: Zorn, Wut, Ärger, Stress
- Klimafaktor: Wind
- Tageszeit: 01Uhr – 03Uhr (Leberzeit)
- Geschmack: bitter und sauer

Volksweisheiten zur Leber…

- „eine Laus läuft über die Leber“
- „jemandem kommt die Galle hoch“
- „man ist „verbohrt oder verbissen“
- ein „Wadelbeisser“ (bayrischer Ausdruck)
- „Choleriker“
- „frei von der Leber weg“ reden
- „Beleidigte Leberwurst“

Was der Leber schadet…..

- Umweltgifte
- Stress
- Alkohol
- Medikamente
- Ernährungsfehler
- Parasiten

Unsere Gesundheit wird dem Gewinnstreben der Industrie bedingungslos preisgegeben

Wussten Sie, dass die maximal zulässige Belastung durch Mobilfunkstrahlung in Deutschland zu den höchsten Werten weltweit gehört?

Parasitenbefall der Leber – häufig nicht erkannt…

- Komplementärmedizinische Untersuchungen zeigen, dass die Ursache chronischer Störungen häufig mit einer Belastung von Parasiten einhergeht!

- Oftmals ist die Leber dabei vordergründig betroffen.

Frühmerkmale einer gestörten Leberfunktion

- Müdigkeit, Leistungsabfall
- Stressintoleranz
- Mundgeruch und belegte Zunge
- Völlegefühl, Blähbeschwerden, Übelkeit
- Mangelndes sexuelles Verlangen
- Verspannungen und Zähneknirschen
- Gereiztheit, innere Anspannung
- Intoleranz, Mangel an Lebensfreude

Psycho-emotionale Störungsmerkmale der Leber

- Gereiztheit, Innere Anspannung (hitziges Temperament)
- man „beißt sich an jeder Kleinigkeit fest“ (Wadelbeisser)
- Neigung zu Wutausbrüchen (Choleriker)
- Depressive Stimmungslagen, häufig im Wechsel mit Aggression
- Antriebslosigkeit (man fühlt sich „ausgelaugt“)
- Mangelnde Fähigkeit zur Lebensplanung
- Fehlender Sinn für Humor
- Wenig Kreativität
- Man empfindet Neid, Gier, Missgunst und Misstrauen
- Man kann nicht verzeihen

Körperliche Symptome und Merkmale einer Leberstörung

- Verspannungen, Spannungskopfschmerz, Migräne
- Nächtliches Zähneknirschen
- Bluthochdruck, Erhöhter Augeninnendruck
- Verdauungsstörungen (Blähungen, Bauchschmerzen, Durchfall und/oder Obstipation, Gewichtsprobleme)
- Ziehender Schmerz in der Flankenregion
- Gelbe oder schmutzige Farbe der Skleren
- Gelbsucht
- Burn-out-Syndrom
- Allgemeine Infektanfälligkeit, Allergiebereitschaft
- Hautunreinheiten, spröde und brüchige Nagel
- Durchblutungsstörungen (Schlaganfall, Herzinfarkt)

Bsp. einer Leberstörung (TCM): Aufsteigendes Leberfeuer

- Reizbarkeit und Wutausbrüche
- Kopfschmerz
- Tinnitus
- Rotes Gesicht
- Gerötete Augen
- Schlafstörungen
- Bluthochdruck
- Neigung zu depressiven Verstimmungen

Leberstörung der TCM: Die Leber attackiert den Magen

- Schmerzen im Oberbauch
- Saures Aufstoßen (Reflux)
- Wiederholtes Auftreten von Übelkeit, Erbrechen
- **Die Beschwerden treten oftmals direkt im Zusammenhang mit psycho-emotionalen Belastungen auf.** („etwas schlägt sich auf den Magen“)

Was hat die Leber mit Stress / bzw. dem Abbau von Stresshormonen zu tun?

Die Enzyme Mono-Aminooxidase (**MAO**) und Cathechol-0-Methyltransferase (**COMT**) kommen in der Leber vor und sind in der Lage die Stresshormone (Adrenalin, Noradrenalin ...) abzubauen.

Somit entspannt eine „gesunden Leber“ die Sehnen und Muskulatur, führt zu einer Absenkung erhöhter Blutdruckwerte und führt zu einer allgemeinen Stressreduktion.

Schon die Alten Assyrer wussten ...

- ... um die Bedeutung der Leber bescheid.
- Ihre Grußformel lautete:

„Möge sich Deine Leber glätten“

Stress „laugt aus“ .....

Anhaltende psycho-emotionale Belastungen führen zu einem Verbrauch „basischer Reserven“

➔ Übersäuerung!!!!

Ein sehr wirkungsvolles traditionelles Heilmittel: **Der Aderlass**

- ausleitendes Therapieverfahren
- traditionell reinigende und entgiftende Wirkung
- es kommt zu einer kurzfristigen Herabsetzung der Viskosität des Blutes
- vor allem bei sog. „Stress-Erkrankungen“ indiziert
- Aderlass-Blut ist von dunkler Farbe und dickflüssig
- *wird unter dem Begriff der „isovolämischen Hämodilatation“ auch in der Schulmedizin angewendet*

Der Leberwickel

Durchführung: Eine Wärmflasche wird mit heißem Wasser gefüllt und mit einem feuchten Frotteetuch umwickelt – anschl. für ca. 20 min unterhalb des rechten Rippenbogens auflegen.

Indikationen:
Nervosität
Einschlafstörungen
Muskelverspannungen
Erschöpfung
Bluthochdruck

Die optimale Lebensführung: **Körperliche Betätigung**

- Lockerung von Sehnen, Bändern und Muskeln
- Insulinunabhängige Zuckerverwertung
- Aktivierung der Lymphzirkulation
- Abbau von Stresshormonen
- Beeinflussung des Serotoninstoffwechsels
- Beeinflussung des Blutdrucks
- Steigerung der Durchblutung
- Entlastung der Beinvenen
- Abbau von Säure

Altes chinesisches Sprichwort

- Möchtest Du eine Stunde glücklich sein –

- so betrinke Dich

- Möchtest Du drei Tage glücklich sein –

- so heirate

- Möchtest Du eine Woche glücklich sein -

- so schlachte ein Schwein

- Möchtest Du ein Leben lang glücklich sein –

- so werde Gärtner

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Der Vortrag steht ihnen auf unserer Homepage unter dem Verzeichnis „Aktuelles“ zur Verfügung.

www.Praxis-Kunth.de

Prof. Prof. h. c. Matthias Kunth
Fudan Univ. Shanghai
Traditionelle Chinesische Medizin